

Pressemitteilung 235/2025 vom 26. September 2025

Zahl der Professorinnen binnen 10 Jahren um fast 84 Prozent gestiegen

Rund 20 000 Beschäftigte¹⁾ an Thüringer Hochschulen 2024

An den Thüringer Hochschulen und dem Universitätsklinikum Jena waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik am 1. Dezember 2024 insgesamt 19 828 Personen (ohne studentische Hilfskräfte) beschäftigt.

Mehr als die Hälfte des Personals (10 948 Personen bzw. 55,2 Prozent) arbeitete im wissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich. Darunter lehrten und forschten 1 312 Professorinnen und Professoren hauptberuflich. 8 880 Beschäftigte (44,8 Prozent) waren mit Aufgaben in den nichtwissenschaftlichen Bereichen, wie Verwaltung, Bibliothek, technischer Dienst oder in sonstigen Bereichen (inklusive Pflegedienst am Universitätsklinikum Jena) betraut.

Von den 10 948 Beschäftigten im wissenschaftlichen oder künstlerischen Bereich waren 7 100 Personen (64,9 Prozent) hauptberuflich und 3 848 Personen (35,1 Prozent) nebenberuflich tätig. Im nichtwissenschaftlichen Bereich waren 8 568 Personen (96,5 Prozent) hauptberuflich beschäftigt. Nebenberuflich waren in diesem Bereich 312 Personen (3,5 Prozent) tätig.

Am 1. Dezember 2024 waren mehr als die Hälfte (56,1 Prozent) des Hochschulpersonals Frauen²⁾. Der Frauenanteil am Hochschulpersonal variierte stark in Abhängigkeit von der ausgeübten Tätigkeit. Bei der Professorenschaft betrug er 30,0 Prozent. Seit dem Jahr 2015 stieg die Zahl der Professorinnen um 83,6 Prozent. 2015 lag der Anteil an weiblichen Professorinnen an allen Personen dieser Berufsgruppe bei 18,8 Prozent. Beim nichtwissenschaftlichen Personal lag der Anteil der Frauen bei 69,9 Prozent, beim wissenschaftlichen und künstlerischen Personal bei 45,0 Prozent.

1) ohne studentische Hilfskräfte

2) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur

Telefon: 03 61 57 334-25 23

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de



Ab sofort ist die **Wochenvorschau der Pressemitteilungen** auch als regelmäßig erscheinender Newsletter erhältlich.

JETZT ABONNIEREN UNTER:

<https://statistik.thueringen.de/presse/newsletterPresse.asp>

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

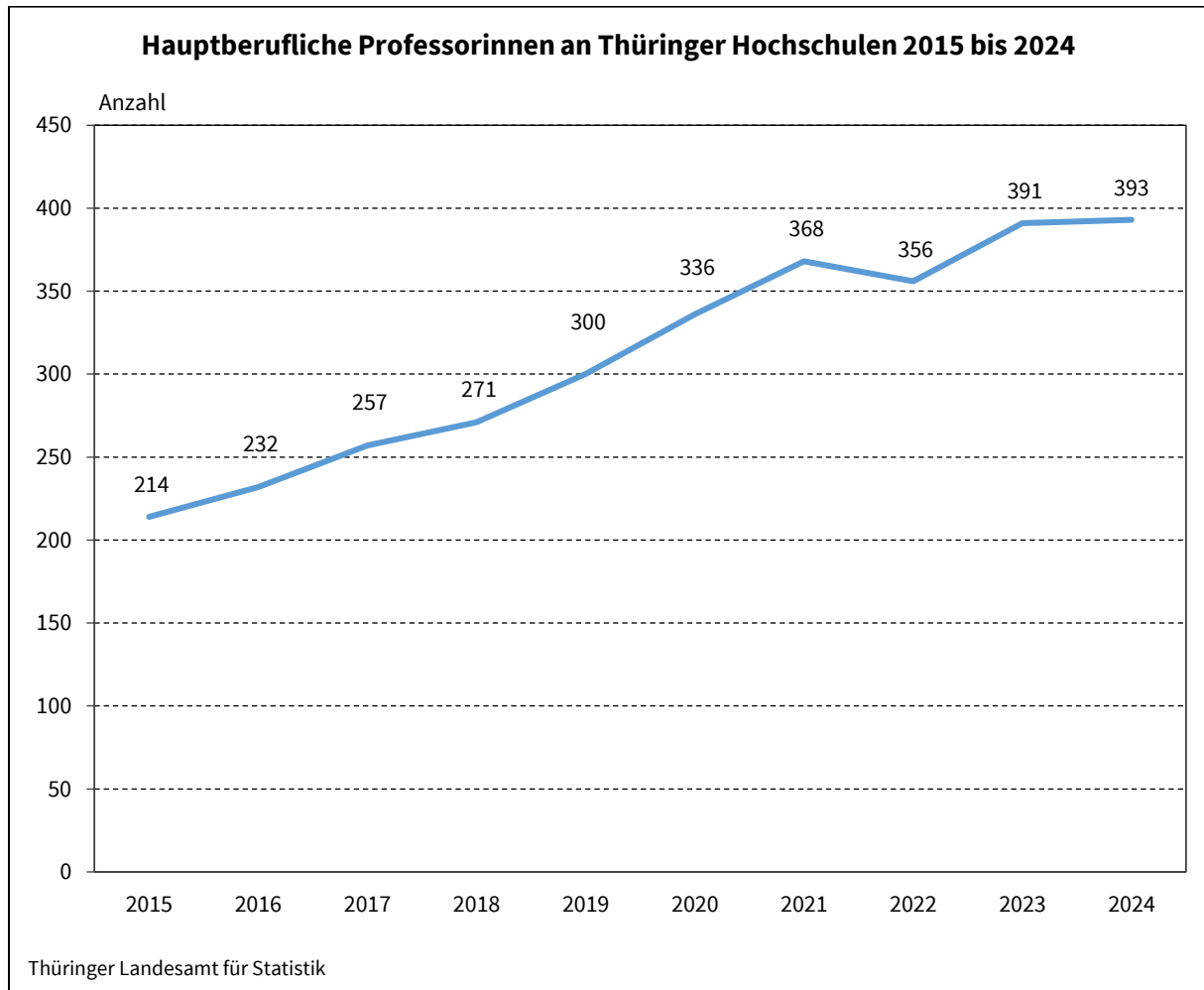
Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt